

Deutsche Bank zieht sich zurück

Frankfurt/Main. Die Deutsche Bank will einem Bericht zufolge ihr Privatkundengeschäft in China und Indien aufgeben. Deutschlands größtes Geldhaus wolle seine Beteiligung an der chinesischen Hua Xia Bank verkaufen und sich auch in Indien aus dem Privatkundengeschäft verabschieden, berichtete das *Handelsblatt* am Mittwoch. Die Deutsche Bank wollte den Bericht auf Nachfrage nicht bestätigen. Das Geldhaus beteiligte sich zwischen 2006 und 2010 mit rund 1,3 Milliarden Euro an der chinesischen Bank und hält laut dem Blatt knapp 20 Prozent der Anteile. Gemessen am aktuellen Börsenwert der Hua Xia Bank, ist die Beteiligung heute 3,3 Milliarden Euro wert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/270558.deutsche-bank-zieht-sich-zurueck.html>